

## In Memoriam

Frau Prof. Dr. mult. Rita Süssmuth  
1937 – 2026

Mit großer Anteilnahme haben wir den Tod von Prof. Dr. mult. Rita Süssmuth zur Kenntnis genommen. Die ehemalige Bundestagspräsidentin, herausragende Politikerin, frühere Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit, Kämpferin für Freiheit und Liberalität, ist am 1. Februar 2026 im Alter von 88 Jahren verstorben.

Frau Süssmuth war eine große Persönlichkeit, deren Lebenswerk weit über parteipolitische Grenzen hinausstrahlt und Deutschland nachhaltig geprägt hat, insbesondere die HIV-Communitys und alle, die sich für Gleichberechtigung, Freiheit und eine liberale Gesundheitspolitik einsetzen.

In einer Zeit, in der Gleichstellung von Frauen noch nicht selbstverständlich war, kämpfte sie für die Rechte von Frauen, für Gleichheit und Gleichberechtigung verschiedener Menschen, und für eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Besonders hervorzuheben ist ihr mutiger, liberaler und kämpferischer Einsatz für Menschen mit HIV/AIDS, gerade in den 1980er Jahren, als viele politische Stimmen Ausgrenzung hin zur Einkerkung von HIV-Infizierten forderten und Menschen mit HIV/AIDS stigmatisierten und kriminalisierten. Zu dieser Zeit setzte Rita Süssmuth auf Aufklärung statt Ausgrenzung, auf Wissenschaft statt Angst und auf Integration statt Diskriminierung, insbesondere auch zugunsten besonders betroffener Gruppen wie Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), sowie Drogengebrauchende.

Diese Haltung war nicht nur ein Zeichen von Menschlichkeit, sondern wirkte sich auch nachhaltig auf die Präventionsarbeit in Deutschland aus. Durch ihren Einsatz und die Einbeziehung staatlicher Organisationen wie der ehem. BZgA sowie zivilgesellschaftlicher Organisationen gelang es, offene Aufklärungskampagnen und individuelle Fürsorge für Betroffene zu etablieren. Dies trug wesentlich dazu bei, dass die HIV-Infektionszahlen in Deutschland im internationalen Vergleich besonders niedrig blieben.

Mit Rita Süssmuth verlieren wir eine authentische politische Persönlichkeit, deren Wirken in Deutschland und auf der ganzen Welt Spuren hinterlassen hat. Viele Staaten haben uns um diese Politik und die damit verbundenen Erfolge beneidet! Ihr Wirken wird uns Ansporn und Verpflichtung zugleich sein, den Weg von Freiheit, Liberalität und Menschlichkeit konsequent fortzusetzen.

Wir verabschieden uns von Frau Prof. Süssmuth in dem Wissen, dass Deutschland ihr zu großem Dank verpflichtet ist. Sie hat das Ansehen Deutschlands als demokratischen und liberalen Staat auf der Welt nachhaltig gefestigt.

Im Namen der Deutschen STI-Gesellschaft e. V. (DSTIG)



Norbert H. Brockmeyer



Deutsche STI-Gesellschaft  
Förderung Sexueller Gesundheit e.V.  
Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer (Präsident)  
c/o St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital gGmbH  
Klinik für Dermatologie, Venerologie u. Allergologie  
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum  
Bleichstr. 15 · 44787 Bochum  
Tel.: 0234/5098923 · Fax: 0234/5098924

### Präsident:

Prof. Dr. N.H. Brockmeyer, Bochum

Email:

[norbert.brockmeyer@ruhr-uni-bochum.de](mailto:norbert.brockmeyer@ruhr-uni-bochum.de)  
[n.brockmeyer@derma.de](mailto:n.brockmeyer@derma.de)

### Vizepräsidentin:

Dr. S. Buder, Berlin

### Generalsekretärin,

Vorsitz Sektion Sexuelle Gesundheit:  
PD Dr. V. Bremer, Berlin

### Schatzmeisterin:

Dr. A. Potthoff, Bochum

### Ehrenpräsident:

Prof. Dr. D. Petzoldt, Heidelberg

### Beraterin des Vorstandes:

H. Langanke, Köln

### Erweiterter Vorstand,

### Vorsitzende der Sektionen:

### Forschung:

Prof. Dr. K. Ghoreschi, Berlin

PD Dr. D. Heuer, Berlin

Prof. Dr. M. Fabri, Jena

### Leitlinien:

PD Dr. R. Werner, Berlin

Prof. Dr. H. Schöfer, Frankfurt

PD Dr. P. Spornraft-Ragaller, Dresden

### Labordiagnostik:

Dr. Dr. D. Münstermann, Bad Salzungen

Dr. T. Neiß, Bad Salzungen

PD Dr. T. Meyer, Bochum

### Epidemiologie:

Dr. K. Jansen, Berlin

Dr. A. J. Schmidt, Berlin/London

### Junge DSTIG:

T. Voss, Bochum

J. Schirmacher, Bochum

### WWW.DSTIG.DE

### Geschäftsstelle:

WIR „Walk In Ruhr“

Im St. Elisabeth-Hospital Bochum

E-Mail: [info@dstig.de](mailto:info@dstig.de)

### Besucheradresse:

Große Beckstraße 12, 44787 Bochum

### Postanschrift:

WIR „Walk In Ruhr“ im St. Elisabeth-Hospital, Bleichstraße 15, 44787 Bochum

Tel. 0234-5098967

Fax 0234-5098924

Datum: 2. Februar 2026